BGA Elterninfo

Informationen von der Schule und den Schulmitwirkungsorganen für die Eltern des Burggymnasiums Altena

20.08.2014	Nr. 01/14

Sehr geehrte Eltern,

nach hoffentlich entspannten, erholsamen Sommerferien möchte ich Sie und Ihre Kinder wieder im Schulalltag begrüßen. Ich hoffe, dass sich unsere Schüler nun auch wieder auf die Schule freuen, insbesondere, wenn es sich um eine neue Schule handelt. Insoweit gilt mein besonderer Gruß den Eltern, deren Kinder im ersten Jahr am Burggymnasium (BGA) unterrichtet werden.

Sie erhalten mit diesem Brief am Schuljahresanfang eine Informationsschrift in gedruckter Form. Aus Kostengründen bitte ich um Verständnis, dass wir Ihnen nicht jede Entwicklung und Neuerung an unserer Schule über einen Rundbrief mitteilen können. Wir bedienen uns deshalb zweier Kommunikationswege. Erstens finden Sie viele Informationen rund um die Schule im Internet unter www.bg-altena.de. Stöbern Sie ruhig ein wenig. Sie finden dort die Wege, auf denen Sie die Schule erreichen können, die Namen und Sprechstunden der LehrerInnen, Informationen zu den Klassen und Jahrgangsstufen, das Schulprogramm und die zugehörigen Neuerungen bei unseren Konzepten, Terminhinweise, Neuigkeiten und kurzfristige Informationen zum laufenden Schuljahr.
Sie finden dort auch die Unterrichtszeiten, die insbesondere für die Oberstufe deutlich länger geworden sind. Die Jahrgangsstufen 11 und 12 haben nunmehr fast regelmäßig bis zur 9. bzw. 10. Stunde. Hierzu finden sie im Folgenden Hinweise zur mittäglichen Versorgung.
Zweitens verbreiten wir tagesaktuell Informationen über die heimische Presse. Sie finden dort auch regelmäßig Artikel, die sich mit dem Burggymnasium beschäftigen und die neuesten Entwicklungen vorstellen.

Vor den allgemeinen und notwendigen Informationen zu den nächsten Wochen finden Sie im Folgenden die Grußworte der Schulpflegschaft und des Fördervereins.

Im Sinne einer erfolgreichen Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes Schuljahr und im Interesse unserer Kinder wünsche ich uns weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr H.-U. Holtkemper

Schule in Europa - Schule für Europa
bga Burggymnasium Altena

Elternpflegschaft

Liebe Schüler, Eltern und Lehrer des BGA!

Wie schnell sechs Wochen vergehen – schon sind wir wieder am Anfang einer neuen Runde.
Was da auf uns alle „zukommt“ bestimmt jedoch nicht nur der Lehrplan, denn wie lebendig und vielseitig Schule sein kann, hängt von vielen Faktoren ab.
Zum einen sind es Dinge, die von außen unser Leben beeinflussen. Durch die Medien erfahren wir jeden Tag, was auf der Welt so „passiert“. Da sind die Kriege im Irak, in Syrien und in der Ukraine, die uns täglich zeigen, wie zerbrechlich Frieden ist, der bei uns im nächsten Jahr (am 8. Mai) nun schon 70 Jahre währt. Diesen ständigen Blick über den Tellerrand wünsche ich mir für uns alle, insbesondere für unsere Kinder. Durch die Informationsaufnahme und Diskussion tagespolitischer Fakten – zu Hause und im Unterricht – können sie Anteil am Leben in der Welt nehmen – um später (oder auch jetzt) positiven Einfluss zu nehmen und mitzugestalten. Das betrifft natürlich nicht nur das Thema „Krieg und Frieden“, sondern auch viele andere Bereiche, wie z.B. Umweltbedingungen, Verteilung von Reichtum und Armut, Unterschiedlichkeit der Kulturen und Religionen und vieles mehr, natürlich bis hin zu unserem eigenen, persönlichen Lebensumfeld. Auch hier gilt es, unsere Kinder zu sensibilisieren, sowohl für positive wie negative Dinge und zu Eigeninitiative zu ermutigen.

Und es gibt einen weiteren, wichtigen Faktor, der das Schulleben und auch dessen Qualität bestimmt – hier sind die vielen Aktionen und Initiativen von allen Beteiligten über den „normalen“ Unterricht hinaus, das Engagement zur Verbesserung des Schulumfeldes, die Mitarbeit in den Schulgremien, die tatkräftige Unterstützung durch fleißige Mitglieder des Fördervereins und vieles mehr zu nennen. So sind auch weiterhin alle aufgerufen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen, sowohl durch Mithilfe in gestalterischer Hinsicht als auch mit Ideen zu verschiedenen Themen; natürlich ist auch konstruktive Kritik erwünscht, denn durch sie können Abläufe auch verbessert werden.

Meine ganz persönlichen (wichtigsten) Wünsche für unsere Europaschule sind zum einen die Ausweitung der Austauschprogramme in den englischsprachigen Raum (vielleicht hat jemand von Ihnen/Euch Kontakte, die man nutzen kann) sowie die Ausnutzung aller Möglichkeiten, um unseren Kindern gute Entscheidungshilfen für die spätere Studien- oder Berufswahl zu geben.

In diesem Sinne möchte ich alle „Schulbeteiligten“ ermutigen, sich nach ihren Möglichkeiten zu engagieren, Anteil zu nehmen und Wünsche und Ziele zu formulieren.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das neue Schuljahr.

Viele Grüße
Matthias Graetz
Schulpflegschaftsvorsitzender

Kondaktdaten:
e-mail: matthias.graetz@spk-mk.de
Telefon: 02392/64812 (ab 18:00h)

Förderverein

Liebe Eltern!

Willkommen im neuen Schuljahr und – für manchen – willkommen überhaupt am Burggymnasium Altena! Neue Lehrer, neue Termine, neue Aufga-

ben und Herausforderungen machen den Neustart in die Schule für alle immer wieder spannend. Unser Förderverein wird seinen Teil dazu beitragen, es allen ein wenig einfacher zu machen. Wenn wir alle zusammen anpacken, profitieren vor allem unsere Kinder. Dazu möchte ich Sie einladen.

Für unsere Neuen haben wir wieder eine besondere Einladung: am 14. September zum Pausenhoffest der fünften Klassen. An diesem Sonntagnachmittag können sich die Schüler/innen klassenübergreifend kennenlernen und zusammen spielen. Die Eltern haben Gelegenheit zum Plaudern mit den anderen Eltern, jenseits der „Sitzungen".

Schulhof-Party für die fünften Klassen am Sonntag, 14. September

Falls Sie Ideen haben, was der Förderverein machen sollte, oder wenn Sie selbst ein Projekt mit uns umsetzen wollen, sprechen Sie uns an oder mailen uns!

Wir freuen uns!

Im Namen des Vorstands des Fördervereins

Christof Hüls

bga-foerderverein@email.de

Pflegschaftssitzungen

Zunächst einmal möchte ich auf die Pflegschaftssitzungen hinweisen. In diesen bekommen Sie weitere Informationen, die für die schulische Arbeit wichtig sind.
Bitte nutzen Sie diese Abende um sich zu informieren. Hier werden auch die Klassenpflegschaftsvorsitzenden gewählt, die wiederum aus ihrer Mitte die Vertreter für die Schulkonferenz wählen. Die Schulkonferenz ist das höchste beschlussfassende Organ der Schule und entscheidet über die Ausrichtung der schulischen Erziehungs- und Bildungsarbeit. Schüler, Eltern und Lehrer stellen jeweils ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder.
Einen wichtigen Beschluss der Schulkonferenz habe ich weiter unten (Handynutzungsverbot) ausgeführt.

Unterrichtsversorgung und Stundenpläne

Eine wichtige Information ist immer der Grad der Unterrichtsversorgung. Die gute Nachricht lautet:
Die Stellensituation am BGA ist für das nächste Schuljahr ausgeglichen. Das heißt, dass alle Klassen und Jahrgangsstufen den vollen Unterricht erhalten. Außerdem ist nach momentanem Stand nicht mit einem großartigen Lehrerwechsel während des Schuljahres zu rechnen. Möglich wurde dies, weil der Schule, wie schon zum Halbjahr, zum Schuljahresbeginn zwei Lehrerstellen zugewiesen wurden. Dies ist nicht selbstverständlich, da die Gymnasien in NRW nach der Einstellungswelle der letzten Jahre und dem Wegfall des neunten Jahrgangs -zumindest theoretisch- einen Lehrerüberhang haben. Da die Schule aber weiterhin steigende Schülerzahlen hat und Frau Ritter an das Stenner-Gymnasium in Iserlohn versetzt wurde, kam es zu o.g. Stellenzuweisungen. Die Kolleginnen die sich z.Zt in Erziehungsurlaub befinden, werden überwiegend während des gesamten Schuljahres durch Vertretungskräfte ersetzt.

Abgänge in der Lehrerschaft

Wie oben mitgeteilt, hat uns Frau Ritter zu diesem Schuljahr verlassen. Auf diesem Wege möchte ich gern noch einmal für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken und insbesondere ihr Engagement für die Ausbildung der Referendare und Referendarinnen an unserer Schule hervorheben.

Von den 5 Referendaren, die im letzten Jahr an unserer Schule die Ausbildung beendet haben, verlassen uns Frau Müller, Herr Strehl und Herr Zahn. Alle haben heimatnah eine Stelle gefunden. Ich danke den Dreien für Ihren Einsatz und ihr Engagement für die Schule, das über die normale Ausbildungstätigkeit hinausging.

Zugänge in der Lehrerschaft

Frau Borscheid ist nunmehr mit den Fächern Erdkunde und Sport fest an unserer Schule angestellt. Ebenfalls eine feste Anstellung hat Frau Walther mit den Fächern Latein und Geschichte erhalten. Sie kommt aus Wuppertal zu uns.
Im Rahmen der Elternzeit von Frau Schmidt und Frau Sechi-Müller wird Frau Linn weiterhin an unserer Schule arbeiten. Sie wird mit insgesamt 16 Unterrichtsstunden in den Fächern Deutsch und Pädagogik eingesetzt. Frau Steinrücken übernimmt 22 Unterrichtsstunden des Englischunterrichtes von Frau Sechi-Müller. Sie wohnt in Castrop-Rauxel.
In Vertretung für die Elternzeit von Frau Köcher übernimmt Frau Menge Unterricht in Mathematik und ev. Religionslehre. Frau Menge hat den Weg aus Herborn zu uns gefunden.
Frau Hauke-Ludwig wird während ihrer Elternzeit mit 14 Stunden von Frau Düperthal, unserer ehemaligen Referendarin, in den Fächern Latein und Geschichte vertreten. Für die verbleibenden 11 Stunden übernimmt Herr Weiser Mathematikunterricht an unserer Schule. Herr Weiser wohnt in Lennestadt.
Eine weitere, sog. sachgrundlose Vertretungsstelle wird durch Frau Klüppel besetzt. Frau Klüppel wird überwiegend das Fach Politik/SoWi unterrichten und zusätzlich einen Kurs im Fach Deutsch übernehmen. Frau Klüppel kommt aus Iserlohn.
Die neuen KollegInnen heiße ich hiermit noch einmal herzlich willkommen.

Klassenfotos

Für alle Schülerinnen und Schüler besteht am 21.08. und am 22.08. die Möglichkeit fotografiert zu werden. Dies geschieht klassenweise.

Die Teilnahme ist notwendig, damit die Schüler einen Schülerausweis erhalten, der u.a. für die Buchausleihe benötigt wird, aber auch zusammen mit der Fahrkarte im Bus vorgezeigt werden muss.
Ich möchte betonen, dass keine Verpflichtung besteht Bilder abzunehmen!
Falls Sie aber Bewerbungs- oder Erinnerungsfotos haben möchten, wäre es gut, wenn sich die SchülerInnen zu den Terminen adäquat kleiden.

Neuer Schulhof

Seit Mai haben wir einen neuen Schulhof für die Mittelstufe, der mit Sitzmöglichkeiten und Spielgeräten ausgestattet wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe nutzen diesen Bereich auch schon intensiv.
Ganz besonders möchte ich dem Förderverein für die Unterstützung bei der Planung und Gestaltung danken. Nicht minder danken möchte ich allen Lehrern, Schülern und Eltern, die tatkräftig an der Gestaltung mitgewirkt haben. Es war schön zu sehen, dass Schülern und Eltern ihre Schule am Herzen liegt.
Im Moment ist der Bereich nur eingeschränkt zugänglich. Ich hoffe aber, dass der Zugangsweg bald fertiggestellt ist.

Mittagbetreuung und Mensaangebote

Im Rahmen der sogenannten Pädagogischen Mittagspause der Sek. I (Jahrgangsstufen 5-9) übernimmt weiterhin der „Verein zur Förderung der pädagogischen Betreuung am BGA“, eine Initiative von Eltern des Burggymnasiums, die Betreuung. Vorsitzende sind Herr Kober und Frau Lönquist.
Das Betreuungsangebot wird mit dem vom Land zur Verfügung gestellten Geld weiter ausgebaut. Z.Zt. stehen 5 Betreuungskräfte und eine Küchenkraft zur Verfügung. Sie betreuen und versorgen einmal in der Woche die Jahrgangsstufe 6 und 7, die dann bis zur 9. Stunde Nachmittagsunterricht haben. Die Jahrgangsstufen 8 und 9 werden zweimal in der Woche betreut.
Zusätzlich besteht für Schülerinnen und Schüler, die keinen Nachmittagsunterricht haben, montags bis donnerstags die Möglichkeit an einer Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen. Von 13 – 13.30 Uhr haben diese Schüler eine Pause mit der Möglichkeit etwas Warmes zu essen. Von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr schließt sich dann die Hausaufgabenbetreuung an. Die Nachfrage nach diesem Angebot ist nach den Sommerferien so stark gewachsen, dass wir hier weitere Tutoren ausgebildet haben, die nach den Herbstferien ihre Tätigkeit aufnehmen, so dass die Gruppen nunmehr in kleineren Einheiten betreut werden können.
Der Betreuungsverein kooperiert mit der Firma Meyer Menü (www.meyer-menue.de)
Hier können Sie im Internet, jeweils bis 24.00 Uhr, für den folgenden Tag eine warme Mahlzeit bestellen. Montags und mittwochs wird das Essen von der 5. bis zur 7. Stunde in der Mensa ausgegeben. An den anderen Tagen findet die Ausgabe ab 12.30 Uhr statt.
Die Möglichkeit eine warme Mahlzeit zu bestellen, besteht natürlich weiterhin auch für die Schülerinnen und Schüler der Sek. II.
Einzelheiten zu dem Bestellvorgang können Sie auf unserer Homepage finden.

Kiosk

Aus persönlichen Gründen hat Frau Bernhardi die Betreuung des Kiosks gekündigt. Ihr danken wir für das langjährige Engagement.
Mit Beginn des Schuljahres übernimmt der Förderverein die Bewirtschaftung des Kiosks. Aus organisatorischen Gründen bleibt der Kiosk in der ersten Schulwoche allerdings noch geschlossen.

Verlassen des Schulgeländes

Auf der ersten Sitzung der Schulkonferenz des letzten Schuljahres ist beschlossen worden, dass auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 das Schulgelände verlassen dürfen.
Aus rechtlichen Gründen muss ich darauf hinweisen, dass
- der Antrag schriftlich durch die Erziehungsberechtigten erfolgen muss,
- Schülerinnen und Schüler bei Verlassen des Schulgeländes nicht mehr der Aufsichtspflicht der Schule unterliegen und
- der Versicherungsschutz in diesem Fall eingeschränkt ist.

Für einen Antrag steht Ihnen auf der Homepage der Schule ein Antragsformular zur Verfügung. Sie finden es im Bereich Service/Links.
Ergänzend sei gesagt, dass es im letzten Schuljahr hierzu keinen Antrag gegeben hat.

Handynutzungsverbot

Dies ist eine der zentralsten Beschränkungen, die als Beschluss der Schulkonferenz existieren.
Dabei handelt es sich, wie der Name zum Ausdruck bringt um ein Nutzungs-, nicht um ein Mitbringverbot.
Die Mobilfunkgeräte sind auf dem Gelände auszuschalten. In Notfällen kann vom Sekretariat aus telefoniert werden, gerne mit dem eigenen Gerät, oder eine Lehrkraft kann um Erlaubnis gefragt werden.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Schulkonferenz einen Beschluss gefasst hat, dass die Lehrer anhält bei Verstößen das Gerät einzukassieren und eine Rückgabe erst am nächsten Tag erfolgt. Ohne Sanktion, das wissen Sie sicher aus der eigenen Erziehungsarbeit, hat solch ein Verbot letztlich keine Konsequenzen. Dabei wurde der Beschluss ja aus gutem Grund gefasst.
Zum einen geht es darum, dass die Jugendlichen wieder mehr miteinander sprechen, als nur im Internet übereinander zu reden. Zum anderen sollen die Kinder davor geschützt werden im Internet bloßgestellt zu werden oder gar zum Täter zu werden, indem sie andere Kinder bloßstellen. Hier sind auch schon Kinder zu Tätern geworden, von denen es niemand angenommen hätte. Bitte denken Sie daran, dass rechtlich derjenige die Verantwortung für den Datenverkehr trägt, der den Vertrag unterschrieben hat, bei Minderjährigen in der Regel ein Elternteil. Jedes Bloßstellen im Internet fällt rechtlich unter entsprechende Paragraphen des Strafgesetzes. Dies gilt auch, wenn die Darstellung völlig harmlos erscheint.
Ein weiterer Grund für die Beschränkung liegt in unserer Feststellung, dass Kinder, die ständig ihre Mobilfunkgeräte griffbereit haben, sich erheblich schlechter auf den Unterricht und das Lernen von z.B. Vokabeln konzentrieren können.
Es gibt auch Untersuchungen, dass Kinder, die an sozialen Netzwerken teilnehmen, oft bis tief in die Nacht online sind, damit sie nicht zu Opfern von

Cybermobbing werden.
Um trotzdem unserem Auftrag der Medienerziehung nachzukommen, nimmt das Burggymnasium ab diesem Schuljahr am Projekt Medienscouts teil. Beauftragte hierfür sind Frau Bräunig und Herr Schiewe. Bei Problemen können Sie die Beiden direkt anmailen. Die Mailadressen finden Sie auf unserer Homepage.

Schuljahreslänge

Gerade mit Blick auf die Versetzungen möchte ich schon jetzt darauf hinweisen, dass auch dieses Schuljahr sehr kurz ist. Nachdem das vorletzte Schuljahr 44 Schulwochen umfasste, waren es im letzten Schuljahr nur noch 38 Wochen. Auch dieses Schuljahr umfasst nur 39 Unterrichtswochen. Der Unterrichtsstoff, der bearbeitet werden muss, ist gleichbleibend. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies ein sehr intensives Arbeiten. Sie, als Eltern, möchte ich bitten, dass Sie einen Blick auf die schulische Entwicklung Ihrer Kinder haben und dort, wo notwendig, einen engen Kontakt mit den KlassenlehrerInnen oder FachlehrerInnen halten.

Landesinitiative zur Berufsfindung

Mit der Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) führt die Landesregierung seit zwei Jahren schrittweise ein umfassendes und für alle Schulformen verbindliches Übergangssystem von der Schule in den Beruf ein. Seit einem Jahr findet die Umsetzung von KAoA auch im Märkischen Kreis statt, und im Schuljahr 2014/15 ist erstmalig auch das BGA mit dabei.
KAoA umfasst Maßnahmen zur Berufs- und Studienwahlorientierung, die - beginnend im Jahrgang 8 - für jeden Schüler individuell angepasst aufeinander aufbauen, inklusive spezieller Informationsbausteine etwa zu Möglichkeiten der dualen Ausbildung.
Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 kostenlos einen Portfolioordner („Job-Navi MK“), mit dem sie ihren persönlichen Prozess der Berufswahlorientierung während der gesamten verbleibenden Schulzeit dokumentieren können.
Den Anfang der KAoA-Maßnahmen bildet zur Feststellung von Stärken und Ressourcen der Jugendlichen eine Potenzialanalyse, die zwischen Anfang November und Ende Januar für den gesamten Jahrgang 8 durch einen externen Träger durchgeführt wird und an deren Ende jeder Schüler eine individuelle Beratung hinsichtlich künftiger beruflicher Möglichkeiten erhält. Auch die Potenzialanalyse ist für die Schüler und Eltern kostenlos.
Gegen Ende des zweiten Halbjahres findet dann ein sog. Berufsfelderkundungstag statt, an dem die Schüler auf Basis der Ergebnisse der Potenzialanalyse einen Praktikumstag in einem standortnahen Betrieb absolvieren. Die Bewerbung für einen solchen Tag wird online-gestützt möglich sein.
Von Seiten der Schule werden all diese Prozesse durch individuelle Beratung begleitet werden.

Terminausblick auf die nächsten Wochen

20.08. erster Unterrichtstag ab 7.45 Uhr
20.08. Empfang der neuen 5er in der 1. Stunde
20.08. Begrüßung der neuen 5er in der ZRG um 9.35 Uhr
20.08. ab der 3. Stunde Unterricht nach Plan
21.08. Klassenfotos, Fa. Raabe, ab 8 Uhr
22.08. Klassenfotos, Fa. Raabe, ab 8 Uhr
25.08. Start der Hausaufgabenbetreuung
27.08. bis 28.08. Team-Training 5a
29.08. Feueralarmübung in der vierten Stunde
01.09. letzter Termin für Umwahlen (Schriftlichkeit) S II bis 13 Uhr
01.09. Klassenpflegschaftsversammlungen Jgst. 6 um 20 Uhr im Flieger
02.09. Klassenpflegschaftsversammlungen Jgst. 7 um 20 Uhr im Flieger
03.09. bis 04.09. Team-Training 5b
03.09. Klassenpflegschaftsversammlungen Jgst. 8 um 20 Uhr im Flieger
04.09. Klassenpflegschaftsversammlungen Jgst. 9 um 20 Uhr im Flieger
08.09. Jahrgangsstufenpflegschaftsversammlung Jgst. 10 um 20 Uhr im Flieger
09.09. Jahrgangsstufenpflegschaftsversammlung Jgst. 11 und 12 um 20 Uhr im Flieger
10.09. Klassenpflegschaftsversammlungen Jgst. 5 um 20 Uhr im Flieger
11.09. Auftaktveranstaltung Management-Ag ab 15.30 Uhr
11.09. Ersatztermin für Pflegschaftsversammlungen
13.09. bis 20.09. Besuch einer Schülergruppe aus Pinsk, Musical für Jgst. 5+6
14.09. Schulhoffest für Jgst. 5
15.09. bis 16.09. Team-Training 5c
16.09. Sportfest
17.09. Start Lerngruppen "Schüler helfen Schülern"
22.09. bis 7.11. Klausurenzeitraum Klausuren Q2
22.09. bis 23.09. Team-Training 5d
22.09. Schulpflegschaftssitzung ab 20 Uhr
24.09. Festlegung 3. - 4. Abiturfach bis 13 Uhr
29.09. bis 14.11. Klausurenzeitraum Klausuren EF + Q1